

Paul Bständig GmbH

1170 Wien, Ranftlgasse 9, 2. Stock

Tel.: 05 99 789 15 - 141

Fax: 05 99 789 15 - 100

www.bstaendig.at



orthesentechnik@bstaendig.at

HG Wien. FN 74606 s



Gebrauchsanweisung und Herstellerklärung Orthesen der unteren und oberen Extremität als Sonderanfertigung nach MPG § 30 Abs. 1

Sehr geehrte/r.....!

Sie haben am von uns eine, für Sie individuell hergestellte, Orthese erhalten. Wir bestätigen hiermit, dass das Ihnen übergebene Medizinprodukt die Anforderungen des Anhangs 1 der Medizinprodukte-Verordnung erfüllt. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige **Informationen und Sicherheitshinweise**. Bitte beachten Sie, dass dieses **für Sie hergestellte Medizinprodukt** ausschließlich von **Ihnen** verwendet werden darf! Achtung! Vor erstmaliger Verwendung ist das Medizinprodukt gemäß Punkt 5 zu reinigen!

1. Wichtige Informationen zu Ihrer Orthese
2. Anziehen der Orthese
3. Tragehinweis
4. Schuhwerk (bei Beinorthesen)
5. Reinigung und Desinfektion der Orthese
6. Wartung
7. Entsorgung

1. Wichtige Informationen:

Sie wurden mit einer Orthese versorgt, die speziell für Sie angefertigt wurde und Ihren derzeitigen Anforderungen entspricht. Eine Bein-/Arm-Orthese hilft bei Muskelschwäche, Lähmung oder diversen Fehlstellungen.

Die Orthese soll Ihnen z.B. das Gehen und Stehen durch:

- Stabilisierung der Gelenke
- Verhindern übermäßiger Fehlbelastung
- Verbesserung der Gelenkfunktion

im Alltag erleichtern.

Orthesen sind an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst und können daher in ihrem Design und der Ausführung voneinander abweichen. Der Orthopädietechniker wird Sie in die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Orthese unterweisen.

Achtung:

- Trotz einer Orthese sollten Sie auf Ihre Umgebung achten, da dennoch die Gefahr eines Sturzes besteht.
- Führen Sie an der Orthese auf keinen Fall Änderungen bzw. Reparaturen in Eigenregie durch.
- Bei Schäden bzw. Fehlfunktionen an Ihrer Orthese kontaktieren Sie sofort Ihren Techniker.
- Schützen Sie die Orthese gegen zu hohe Temperaturen (z.B. Sonne, Heizung) und Schlageinwirkung.
- Nur für ausdrückliche Badeorthesen ist direkter Wasserkontakt zulässig.
- Prüfen Sie die Orthese vor jeder Verwendung auf einwandfreien Zustand und ordnungsgemäße Funktion.

2. Anziehen:

1. Im Sitzen das Bein/den Arm in der Orthese positionieren.
2. Ziehen Sie zunächst Unterschenkel- und Fußteil und dann die Oberschenkelhülse an.
3. Achten Sie darauf, dass die Ferse Kontakt zu der Sohle der Orthese hat.
4. Achten Sie auf den richtigen Sitz und die richtige räumliche Ausrichtung zum Körper.
5. Vermeiden Sie beim Anziehen Falten und Quetschungen von Haut oder sonstigem Gewebe.
6. Kontrollieren Sie die korrekte Lage der Gelenke.
7. Fixieren Sie das Knie mit den Klettverschlüssen.
8. Schließen Sie die restlichen Klettverschlüsse, so dass die Orthese fest an Ihrem Bein/Ihrem Arm sitzt.

3. Tragehinweis:

Die Orthese sollte stundenweise eingetragen werden, da sonst Druckstellen und Blasen entstehen können. Tragen Sie die Orthese am ersten Tag eine Stunde. Legen Sie die Orthese nach einer Stunde ab und kontrollieren Sie Ihre Haut auf Rötungen. Kleine Rötungen sind normal, diese sollten nach 20-30 min. verschwinden. Legen Sie dann die Orthese nach einer Stunde wieder an. Sollten die Rötungen nicht verschwinden, legen Sie die Orthese nicht wieder an und kontaktieren Sie Ihren Orthopädietechniker. Führen Sie die Eingewöhnungsphase mit steigender Tragedauer fort, diese kann bis zu 2 Wochen dauern. Überprüfen Sie Ihre Haut immer wieder auf Rötungen oder Blasen. Sollten in dieser Eingewöhnungsphase Schmerzen auftreten, unterbrechen Sie die Eingewöhnung und kontaktieren Sie bitte ihren Orthopädietechniker. Dies gilt für den Fall, dass der behandelnde Arzt nichts Anderes anordnet.

4. Schuhwerk (bei Beinorthesen):

Wenn Sie einen Schuh kaufen, sollten Sie auf folgende Kriterien achten:

- Geschlossene Ferse und Zehen
- Schnürung oder Klettverschluss
- herausnehmbare Innensohle
- Absatzhöhe wie von Ihrem Orthopädietechniker vorgesehen bzw. empfohlen

Es ist wichtig, festes Schuhwerk zu verwenden, da dies die Orthese in ihrer Funktion unterstützt.

5. Reinigung:

Es empfiehlt sich, unter der Orthese einen Baumwollstrumpf zu tragen, da dieser die Haut schützt und Schweiß besser abtransportiert werden kann.

Reinigen und pflegen Sie innenliegende, mit Haut in Kontakt kommende, Teile der Orthese regelmäßig mit geeigneten Reinigungsmitteln (z.B. Ethyl Alkohol oder antibakterielle Seife) und trocknen Sie die Orthese anschließend mit einem Tuch ab.

Wichtig: Nicht über der Heizung, mit dem Föhn oder direkt in der Sonne trocknen.

6. Wartung:

Um Ihre Orthese funktionstüchtig zu halten, empfiehlt sich ein halbjährlicher Service, da Gelenke und Verschlüsse Verschleißteile sind. Bei anatomischen Veränderungen kann gegebenenfalls auch eine Nachanpassung vorgenommen werden, da eine ungenaue Passform auch zu übermäßigem Verschleiß durch Fehlbelastung führen kann.

Diverse Bauteile Ihrer Orthese unterliegen einer max. Nutzungsdauer, über welche Sie in folgender Tabelle informiert werden.

Knöchelgelenk		Kniegelenk		Hüftgelenk	
Artikelnummer	Nutzungsdauer	Artikelnummer	Nutzungsdauer	Artikelnummer	Nutzungsdauer
Schienen		Fußbügel		Sonstiges	
Artikelnummer	Nutzungsdauer	Artikelnummer	Nutzungsdauer	Artikelnummer	Nutzungsdauer

7. Entsorgung:

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, Ihre Prothese zur Entsorgung in einem unserer Fachgeschäfte abzugeben.

Vielen Dank!

Kundendaten:

Name:	
Adresse:	
Versicherungs-Nr.:	
Versorgungsart:	
Versorgungsdatum:	
Verordnender Arzt:	

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Bei Nichterreichbarkeit, wird Ihnen unter der
Telefonnummer **05 99 789 15 – 141** geholfen.

Paul Bständig GmbH

1170 Wien, Ranftlgasse 9, 2. Stock

Tel.: 05 99 789 15 - 141

Fax: 05 99 789 15 - 100

www.bstaendig.at   

orthesentechnik@bstaendig.at

Alle Teile und Daten unterliegen der ständigen Weiterentwicklung
Und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen.

© Paul Bständig GmbH 12/2020

Druckeinstellungen Word:

The screenshot shows the Microsoft Word interface with the 'Drucken' (Print) command selected in the ribbon. The 'Drucken' task pane is open, displaying the following settings:

- Drucken:** Exemplare: 1
- Drucker:** WRKDRU20 an RANSRV01.intern.bstaendig.at (Bereit: 1 Dokument wartet.)
- Einstellungen:**
 - Benutzerdefinierten Bereich drucken (Bestimmte Seiten oder Abschnitte für den Druck eingeben...): Seiten: 4,1,2,3
 - Beidseitiger Druck (Blatt über kurze Seite drehen):
 - Sortiert: 1;2,3 1;2;3 1;2;3
 - Hochformat:
 - A5 (14,8 cm x 21 cm):
 - Benutzerdefinierte Seitenränder:
 - 2 Seiten pro Blatt:

Druckeinstellungen Foxit Reader:

The screenshot shows the Foxit Reader 'Drucken' (Print) dialog box with the following settings:

- Name:** \\RANSRV01.intern.bstaendig.at\WRKDRU20
- Kopien:** 1
- Sortieren:**
- Als Graustufen drucken:**
- Als Bild drucken:**
- Randanschnittsmarkierungen:**
- Vorschau:** Zoom: 66,82%, Dokument: 21,0 x 29,7 cm, Papier: 29,7 x 21,0 cm
- Druckbereich:**
 - Aktuelle Ansicht
 - Aktuelle Seite
 - Alle Seiten
 - Seiten: 4,1,2,3
- Teilbereich:** Alle Seiten im Bereich
- Seiten umkehren:**
- Druckeinstellungen:**
 - Skalieren:
 - Große Seiten kacheln:
 - Mehrere Seiten pro Blatt:
 - Booklet:
 - Seiten pro Blatt: 2
 - Seitenreihenfolge: Horizontal
 - Ränder: 0,51 cm
 - Seitenrand drucken:
- Beidseitig drucken:**
 - An langer Kante blättern
 - An kurzer Kante blättern
- Automatisch drehen:**
- Automatisch zentrieren:**
- Ausrichtung:** Hochformat, Querformat
- Druckbereich:** Dokument und Markierungen
- Ausgabe:** Überdrucken simulieren